

Erneuter Doppeltriumph für Ford und Eibach

BP-Ford World Rallye Team belegt Platz 1 und 2 bei der Rallye Türkei und übernimmt die Führung in der Weltmeisterschaft



Das BP-Ford World Rally Team erzielt einen großartigen Doppelsieg bei der Rallye Türkei und übernimmt damit die Führung in der FIA World Rally Championship. Marcus Grönholm und Timo Rautiainen führten in ihrem Ford Focus RS World Rally Car von Anfang an und sicherten sich damit ihren fünften Sieg der Saison unter tückisch rutschigen Bedingungen. Die Finnen gewannen mit 2 Min. 23,4 Sek. Vorsprung zu ihren Teamkameraden Mikko Hirvonen und Jarmo Lehtinen, die das bisher beste Ergebnis ihrer Karriere in einem weiteren Focus RS erreichten.

Seit der Rallye in Mexiko 2004 belegte Ford erstmals wieder Platz 1 und 2. Das Ergebnis brachte das Team, bei nur noch drei verbleibenden Rennen, in der Konstrukteurswertung mit 8 Punkten in Führung. In der Fahrerwertung schmälerte der 38-jährige Grönholm den Vorsprung des verletzten Sébastien Loeb auf 25 Punkte, während Hirvonen auf Rang 3 aufstieg.

Die 13. Runde dieser Serie bot eine der gefährlichsten Bedingungen, die die WRC seit Langem erlebt hatte. Sintflutartige Regenfälle verwandelten die Schotterpisten im Taurusgebirge, oberhalb von Kemer, dem Urlaubsort an der Südküste, in Morast. Über die Hälfte der Events am Eröffnungstag wurden abgesagt, was die Wertungsprüfungsstrecke auf 268,78 km verkürzte. Im Gegensatz dazu wurde die letzte Etappe durch herrlichen Sonnenschein und trocknende Pisten gerettet.

Beide Finnischen Paarungen gingen bei den letzten drei Geschwindigkeitsprüfungen über 50,96 km kein Risiko ein und kehrten ohne Bedrohungen von Verfolgern ins Ziel von Kemer zurück. Während der gesamten 3-tägigen Veranstaltung hatte keiner der Fahrer irgendein Problem mit ihrem Focus RS und beide waren über die Leistungsfähigkeit ihrer Fahrzeuge unter den gefährlichen Bedingungen äußerst zufrieden.

“Unter solch schwierigen Bedingungen problemlos zu gewinnen ist eine fantastische Leistung des gesamten Teams“, sagte Grönholm, der fünf Geschwindigkeitsprüfungen gewann und für den es der 23. WRC-Sieg war.

Nächster Lauf

Für die erste von zwei Runden in Australasien fährt die Weltmeisterschaft diesen Monat noch in Australien. Die westaustralische Hauptstadt Perth ist vom 26. – 29. Oktober Gastgeber der Rallye in Australien.